



DAKOSY-Referenz: DELTA Klarierungs GmbH

Hafenanmeldung per Knopfdruck

Die DELTA Klarierungs GmbH erfüllt mit der DAKOSY-Software eDeclaration ihre Meldepflichtungen aus der Richtlinie 2010/65 EU an das National Single Window (NSW).

Hintergrund: Die Richtlinie 2010/65/EU regelt die Meldeformalitäten für Schiffe beim Einlaufen in und/oder Auslaufen aus Häfen der Mitgliedstaaten. Ziel ist die Harmonisierung und Vereinfachung der Anmeldeverfahren, die Vereinheitlichung der Meldeformalitäten und die Verpflichtung zur elektronischen Abgabe. Für jeden Hafenanlauf/Transit (NOK) gibt es eine Anlaufreferenz (Visit-ID/Transit-ID) als eindeutigen Schlüssel. Die bisherigen Meldeformulare wurden durch sog. Meldeklassen ersetzt, die jeweils Zusammenfassungen der einzelnen Informationen sind. Am 27. Mai 2015 ist die Richtlinie 2010/65/EU in Deutschland in Kraft getreten.

Die Hamburger Hafenagentur **DELTA Klarierungs GmbH** arbeitet seit dem Umstellungstermin mit eDeclaration und meldet alle Schiffsanläufe elektronisch. Die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Hendrik Grobe und Mathis Stolle betreuen im Monat rund 65 Schiffe im Hamburger Hafen und sind rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für ihre Kunden da.

Über die DELTA Klarierungs GmbH

- >> Die DELTA Klarierungs GmbH wurde am 1. März 1995 als Hafenagentur in Hamburg gegründet. Ziel des Unternehmens ist es, allen im Hamburger Hafen eintreffenden Schiffen einen umfassenden Service für alle Angelegenheiten zu bieten, die ein Hafenaufenthalt mit sich bringt. Besatzungen und Reedereien profitieren von der Ortskenntnis und den Kontakten, die die Geschäftsführer von DELTA, Hendrik Grobe und Mathis Stolle haben.

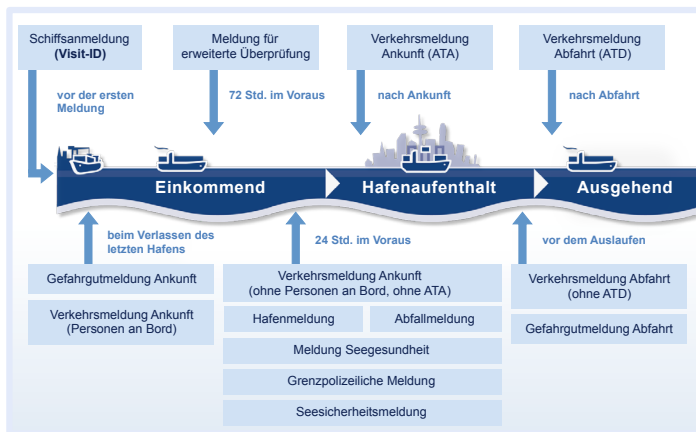
Zum angebotenen Rundumservice gehört neben der Klarierung auch die Beschaffung und Anlieferung von Ersatzteilen, Seekarten, Proviant und vieles mehr. Darüber hinaus bieten sie Unterstützung bei der Liegeplatzkoordination, Werftbetreuung, den Behördenangelegenheiten, Besatzungswechsel und der medizinischen Versorgung. Mittlerweile betreut DELTA im Jahr mehr als 700 Schiffsanläufe namhafter Reedereien.

„Als der Verband Hamburger Schiffsmakler (VHSS) Anfang 2014 von der Richtlinie 2010/65/EU berichtete, haben wir zuerst nur den Mehraufwand gesehen“, erklärt Mathis Stolle.



Mathis Stolle, Hendrik Grobe

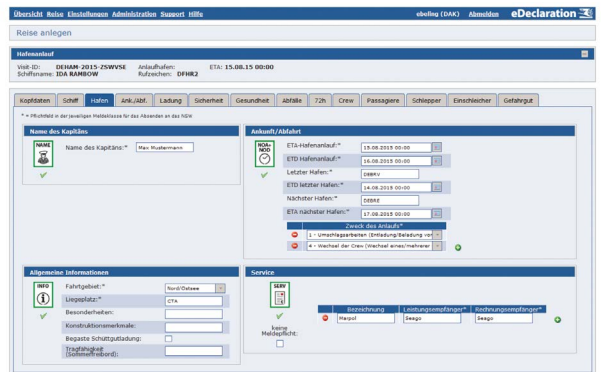
Um einen Nutzen aus der Umstellung zu generieren, entschied sich Stolle, dem regelmäßig bei DAKOSY tagenden Arbeitskreis mit Vertretern von Behörden, Bund, Reedereien und Maklern beizutreten. „Durch die Arbeitsgruppe konnten wir unsere Anforderungen einbringen und an der Entwicklung von eDeclaration teilhaben. Daher war die Entscheidung für DAKOSY reine Formsache. Bereits Ende Mai, kurz nach der Schulung, haben wir mit eDeclaration die erste Meldung an das NSW gesendet“, erläutert Stolle den reibungslosen Umstellungsprozess.



Wie sein Partner steht auch Hendrik Grobe hinter eDeclaration: „Die ersten Wochen waren eine gute Zeit zum Testen, da die Meldeverpflichtung noch nicht verbindlich war. Seit Ende Juli 2015 beinhaltet die Hamburger Hafenverkehrsordnung, dass die Anmeldungen an das NSW rechtsgültig sind. Daher können wir uns jetzt darauf verlassen, dass die Behörden die elektronischen Meldungen an das NSW akzeptieren und wir unsere Arbeit über eDeclaration abwickeln können.“

Grundsätzlich bietet DAKOSY mit eDeclaration eine Excel-/Web- und eine EDI-Variante an, wobei DELTA die Excel-/Web-Anwendung nutzt. Da die Schiffe auf See häufig keine gute Internetverbindung haben, dürfen die zu übermittelnden Dateien nicht groß sein. DELTA schickt jedem Kapitän rechtzeitig vor Schiffsanlauf per E-Mail das Excel-Sheet mit einer

kurzen Erklärung zu. Nach der Dateneingabe generiert der Kapitän automatisch eine verschlüsselte XML-Datei, die in der Regel nicht größer als 80 KB ist und damit keine große Bandbreite für die Übermittlung erfordert. Sobald bei DELTA die Schiffsanmeldung eintrifft, werden die Daten in der Webanwendung auf Vollständigkeit geprüft, bei Bedarf ergänzt und abschließend per Knopfdruck an das NSW gesendet.



Wie zufrieden die Geschäftsführer von DELTA über die Zusammenarbeit mit DAKOSY sind, bestätigt Grobe abschließend: „Wir fühlen uns bei DAKOSY in guten Händen. Anwendungsfragen werden immer schnell und zu unserer vollsten Zufriedenheit vom Support beantwortet. Auch unsere Verbesserungsvorschläge für die nächste Entwicklungsstufe von eDeclaration werden von der Fachabteilung positiv entgegengenommen. Mittlerweile gehört eDeclaration zu unserem Arbeitsalltag und der anfänglich befürchtete Mehraufwand ist gar nicht so groß. Perspektivisch wird uns eDeclaration im Zusammenspiel mit den Kunden und Behörden sogar Arbeit abnehmen können.“

